



Sächsische Schweiz  
**BAD SCHANDAU**

# AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf,  
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2024  
Freitag, den 22. März 2024  
Nummer 6

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen  
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre  
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



**Frohe Ostern**  
wünschen Ihnen

**Thomas Kunack**  
Bürgermeister  
Bad Schandau

**Uwe Thiele**  
Bürgermeister  
Rathmannsdorf

**Dr. Ing. Andreas Heine**  
Bürgermeister  
Reinhardtsdorf-Schöna

Anzeige(n).....

## TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden**  
in Holz und Kunststoff

**SCHÜCO**  
Partner

aus eigener  
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39  
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: [www.tischler-koenigstein.de](http://www.tischler-koenigstein.de) • E-Mail: [Tischler-Koenigstein@t-online.de](mailto:Tischler-Koenigstein@t-online.de)



**Herrmann**  
Heizung & Sanitär

01814 Bad Schandau  
Lindenallee 23

☎ 03 50 22/400 44

✉ [HS.Herrmann@t-online.de](mailto:HS.Herrmann@t-online.de)

🌐 [www.hsherrmann.de](http://www.hsherrmann.de)

**Heizungsinstallation • Sanitärinstallation**  
Heizungswartungen  
Brennwerttechnik Gas/Öl  
erneuerbare Energien • Solar



## Öffnungszeiten

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

### Sprechzeiten der Schiedsstelle

Ab sofort ist die Schiedsstelle Bad Schandau wieder besetzt.

Frau Sandra Hoyer ist die neue Friedensrichterin.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035022 – 92092 möglich.

### Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,  
Dresdner Str. 3

(im Rathaus) Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: [silvio.busch@polizei.sachsen.de](mailto:silvio.busch@polizei.sachsen.de)

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

### TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: [aktiv@bad-schandau.de](mailto:aktiv@bad-schandau.de)  
[info@bad-schandau.de](mailto:info@bad-schandau.de)

### Historischer Personenaufzug

im März 09:00 - 17:00 Uhr  
ab April 09:00 - 18:00 Uhr

### Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag 09:00 - 13:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 und  
13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

### Preview „Kletterwelten“

im Haus des Gastes  
tägl. 09:00 - 17:00 Uhr

### Museum Bad Schandau

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

### NationalparkZentrum

im März: 09:00 - 17:00 Uhr

Dienstag - Sonntag  
ab April: tägl. 09:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 035022 50240

E-Mail: [nationalparkzentrum@lanu.de](mailto:nationalparkzentrum@lanu.de)

### RVSÖE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag:

08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:

09:00 - 12:30 Uhr und 13:15 - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: [nationalparkbahnhof@rvsoe.de](mailto:nationalparkbahnhof@rvsoe.de)

### Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

### Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und  
14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

### Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

[info@kirchgemeinde-bad-schandau.de](mailto:info@kirchgemeinde-bad-schandau.de)

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

### Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

### Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

### SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: [service-netze@sachsenenergie.de](mailto:service-netze@sachsenenergie.de)

Internet: [www.sachsen-netze.de](http://www.sachsen-netze.de)

### Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

### SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: [service-enso@sachsenenergie.de](mailto:service-enso@sachsenenergie.de)

Internet: [www.sachsenenergie.de](http://www.sachsenenergie.de)



## Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 8
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 9
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 10
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 11
		Kirchliche Nachrichten	Seite 17



## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächste Termine:** Montag, 22.04. + 29.04.2024 von **09:00 bis 14:00 Uhr** im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.

Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

## Diakonie Pirna

## Termine Mobile Soziale Beratung

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vorbei.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

**Bad Schandau** (Marktplatz)

donnerstags von 14 - 16 Uhr:

04.04., 11.04. + 18.04.2024

### Familienerholung 2024

Auch im Jahr 2024 gibt es vom Freistaat Sachsen wieder die finanzielle Förderung für Familienurlaubsfahrten. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden.

Zu den Voraussetzungen gehört z. B., dass es sich um mindestens 7 Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Die Einkommensgrenzen werden nach der Personenzahl festgelegt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Erst nach dem Urlaub wird der Zuschuss ausgezahlt. Die Förderung muss rechtzeitig vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)

**Ehrenger Landservice GmbH**  
Ihr Servicestützpunkt für Haus, Hof und Garten

**Haus - Hof - Gartenmarkt**  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH UND WÜNSCHEN ALLEN EINE WUNDERVOLLE OSTERZEIT.**

Hauptstraße 105 · 01848 Ehrenberg · Telefon 035975/81252  
www.landservice-ehrenberg.de

- \* Garten- und Landschaftsbau
- \* Wegebau und Reparaturen
- \* Pflasterarbeiten
- \* Frostschutz
- \* Splitt \* Sand \* Kies
- \* Erde-Kompost
- \* Feuerholz

Anlieferung schnell und zuverlässig auch in Kleinstmenge



### Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM





## Sprechzeiten

## Sprechzeiten und Sitzungstermine

**Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack**

Montag, den **25.03.2024**, 19:00 Uhr  
 beim Ortschaftsrat in Kopprasch's Bierstüb'l  
 Eine Anmeldung zur Sprechstunde im Ortschaftsrat ist nicht erforderlich. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

**Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau**

in Kopprasch's Bierstüb'l  
 Montag, den 25.03.2024, 19:00 Uhr

**Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen**

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54  
 Dienstag, den 16.04.2024, 18:30 Uhr

**Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau**

im Mehrzweckgebäude  
 Donnerstag, den 11.04.2024, 17:30 Uhr

**Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz**

im Gemeindesaal ehem. Schule  
 Mittwoch, den 15.05.2024, 19:00 Uhr

**Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka**

im Mehrzweckgebäude  
 Donnerstag, den 11.04.2024, 18:00 Uhr

**Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf**

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b  
 Dienstag, den 26.03.2024, 19:00 Uhr

**Sitzung des Ortschaftsrates Prossen**

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b  
 Donnerstag, den 18.04.2024, 19:00 Uhr

**Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf**

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b  
 Dienstag, den 16.04.2024, 18:00 Uhr

**Sprechstunde Ortsvorsteherin**

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b  
 Dienstag, den 16.04.2024, 16:00 Uhr

**Die nächste Sitzung des Stadtrates**

findet am Mittwoch, dem 17.04.2024, 19:00 Uhr, statt.

**Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses**

findet am Dienstag, dem 09.04.2024, 19:00 Uhr, statt.

**Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses**

findet am Montag, dem 08.04.2024, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter [www.badschandau.de](http://www.badschandau.de) oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

## Öffentliche Bekanntmachungen

## Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe

## A)

Auf der Grundlage des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, sowie der §§ 2, 6 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist beschließt der Stadtrat folgende Satzung:

### Artikel 1 Gegenstand

Die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxensatzung) der Stadt Bad Schandau vom 17.03.2021, zuletzt geändert am 19.01.2022, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 2/2022 am 28. Januar 2022, wird wie folgt geändert und lautet neu:

### § 4 Abs. 5 und 6 Maßstab und Satz der Gästetaxe

(5) Die Gästetaxe nach Absatz 1 beinhaltet einen Betrag von **0,90 €** zur Finanzierung der Mobilitätskarte, mit welcher nach § 7 Abs. 3 die unentgeltliche Nutzung von Nahverkehrsmitteln ermöglicht wird. Dieser Betrag wird im Namen und für Rechnung der Regionalverkehr Sächsische Schweiz – Osterzgebirge GmbH (RVSOE) und der Partner des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) als Erbringer der Leistung vereinnahmt.

(6) Die Gästetaxe beinhaltet die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils geltenden Höhe.

Davon ausgenommen ist der Anteil von **0,90 €** für die Mobilitätskarte, welcher von den Abgabepflichtigen nach Abs. 1 erhoben und als durchlaufender Posten an den Leistungserbringer weitergereicht wird.

### Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Bad Schandau, den 21.02.2024

*Thomas Kunack*  
 Bürgermeister

## B)

Die Kalkulation der Gästetaxe wurde für den Zeitraum 2022 – 2027 fortgeschrieben und ist Bestandteil der Beschlussfassung. Die erwartete Kostendeckung im Kalkulationszeitraum beträgt 92 %.

Hinweis gem. § 4 Abs. 4 Satz 3 und 4 SächsGemO:  
 Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen ist, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bad Schandau unter Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist

Bad Schandau, den 21.02.2024

T. Kunack  
Bürgermeister



## Informationen aus dem Rathaus

### Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

#### - Wohnungen -

##### Elbufer 99

Sanierte 4-Raum-Wohnung in Bad Schandau, Stt Postelwitz  
1. OG, ca. 97 m<sup>2</sup>

#### - Gewerberäume -

##### Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m<sup>2</sup>

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Telefon 03501 552126 oder unter [www.wg-pirna.de](http://www.wg-pirna.de).



### Ortsputz Postelwitz am 06.04. und 13.04.2024

Wir laden ein zum Ortsputz.  
Für Jung und Alt gibt es etwas zu tun.  
Viele Hände schnelles Ende.  
Wir würden uns über rege Teilnahme freuen.  
Treff: 9.00 Uhr alte Schule  
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

#### Achtung:

Terminverlagerung OSR  
vom 08.05. auf 15.05.2024



## Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

# Osterfeuer

## am 30.03.24 ab 18 Uhr in Bad Schandau

Feuerstelle  
unterhalb der Toskana Therme



## Vereine und Verbände

### Sportplatz an der Carolabrücke Kreisliga B



VS



Wann?

24.03.2024 - 15.00 Uhr

Einlass ab 13:00 Uhr!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!





## Tätigsein - Geselligkeit - Fürsorge

April 2024

<u>Montag,</u>	08. April	14.00 Uhr	Singen in Kopprasch´s Bierstüb´l
<u>Dienstag,</u>	09. + 23. April	16.00 Uhr	Tanzen im Haus des Gastes
	16. April	08.20 Uhr	WANDERN der Bergeister, Treff am Elbkai Wanderung von Schöna zum Wolfsberg – Reinhardtsdorf mit dem Bus zurück
<u>Mittwoch,</u>	03. + 17. April	13.00 – 16.00 Uhr	Spielenachmittag in Kopprasch´s Bierstüb´l
<u>Donnerstag,</u>	11. + 25. April	14.00 – 16.00 Uhr	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau
<u>Vorankündigung</u>			
Montag,	22. April 2024	13.00 Uhr	Stadtrundfahrt ins barocke Dresden, Treff am Elbkai – zurück über Pillnitz Verkauf der Karten am Freitag, 05. April 2024, bei Frau Winkler (Elbstraße 2) Mitglieder zahlen 8,00 €, Nichtmitglieder 13,00 €

Viel Freude bei allen Treffs!

# SUKI e.V. wird 20 !

Im Herbst 2003 haben sich 54 Einwohner zum o. g. Verein zusammengeschlossen, um die vor dem Aus stehende Kindertagesstätte **Fuchs & Elster** in freier Trägerschaft weiterzuführen. Das ist nun 20 Jahre her! Der Verein besteht noch immer. Dadurch konnte auch die Kindertagesstätte **Fuchs & Elster** in Krippen am Standort weiter erhalten bleiben. Schließlich existiert diese seit 1964 am Standort. Das Jubiläum soll am **07.06.2024**

zum Sommerfest gefeiert werden.

Um noch einmal ein wenig in die Geschichte eintauchen zu können, suchen wir alte Fotos von der Einrichtung und vom Gebäude vor der Suki-Zeit.

Wir würden uns freuen, wenn da noch Schätze geborgen werden könnten.





## Eine unvergessliche Safari

### Rückblick auf die 69. Karnevalssaison des Karnevalsclubs Bad Schandau e. V.



Der Karnevalsclub Bad Schandau e. V. lud das närrische Volk aus Bad Schandau und Umgebung zu einer unvergesslichen Safari ein, um die 69. Karnevalssaison mit 4 Prunksitzungen, Karnevalsumzug, Maskenball und Kinderfasching ausgelassen zu feiern. Unter dem Motto „Wilde Tiere in der Halle, kommt mit auf Safari - DALLE MALLE!“ erstrahlte die Kulturstätte am Stadtpark wie ein Sonnenuntergang in der Savanne, als die 81 Mitglieder des Karnevalsclubs über 1.100 Gäste zu einer zweieinhalbstündigen Safari bei der Prunksitzung mitnahmen.



Die jüngsten Karnevalsmitglieder begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten als kleine Tiger, während Anke und Wolfgang bei einer traditionellen afrikanischen Hochzeit den Bund fürs Leben schlossen. Begleitet von Trommelklängen, Lichteffekten und wippenden Federn wurde die Hochzeit mit einem spektakulären Hochzeitstanz der Funkgarde besiegelt.



Die Faschingspolizei begab sich auf Safari durch Deutschland und entdeckte dabei so manche Kuriositäten. Zum Abschluss besuchten sie die Florian Silbereisen Show.

Wie bei afrikanischen Stämmen als auch beim Karneval darf ein Oberhaupt nicht fehlen. So übernahm das Prinzenpaar Silvia I. und Björn I. in der 69. Saison erfolgreich das närrische Zepter. Das Jubiläum von 15 Faschingsmitgliedern, die insgesamt 295 Jahre Karnevalsleidenschaft verkörpern, wurde gebührend ge-

feiert. Der Bürgermeister Thomas Kunack und befreundete Karnevalsvereine wurden ebenfalls auf der Bühne begrüßt.



Danach wollten ein Schlagzeuger und Gitarrist eigentlich ihre Lieblingsstücke spielen, verquatschten sich dann aber doch über Drumsticks aus Seiffen, Kindersitze und manch andere Themen des Alltags. King Louie höchstpersönlich vertrieb sie mit seinem Gute-Laune-Hüftschwung von der Bühne.

Ursel und Traudel begaben sich dieses Mal auf Großwildjagd. Dabei trafen sie auf Tarzan mit seinem außergewöhnlichen Strauß. Habgierig wollten sie den seltenen Vogel stehlen und klebten letztendlich selbst daran fest, wie das Gefolge an der goldenen Gans.

Eine geile Zeit hatten da eher die grazilen Zebras bei ihrem Showtanz. Den richtigen Hüftschwung und wohl geformte Körper präsentierte anschließend unsere Faschingspolizei zu afrikanischen Klängen.



Die Faschingsband Firefuckers riss das Publikum mit ihren Songs von den Stühlen und läutete den Partyabend ein. Zum krönenden Abschluss kehrten alle noch einmal zu den bekannten Liedern von „Der König der Löwen“ auf die Bühne zurück.

Zum Abschluss der Saison feierten wir eine bunte Straßensafari. Passend zum Motto zogen 36 Rollen - zu Fuß oder auf dem Wagen - durch die Straßen von Bad Schandau und hinterließen strahlende Gesichter. Die Stimmung und das Publikum hätten nicht besser sein können. Am Faschingsdienstag zogen die Vereinsmitglieder zunächst durch die Stadt bevor sich die jüngsten Karnevalisten beim fantastischen Kinderumzug und anschließender Party in der Kulturstätte austoben konnten.

Zum Gelingen unserer 69. Karnevalssaison haben viele Menschen beigetragen. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern für ihr Engagement sowie allen Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau sowie dem Team der Schrammsteinbaude und den DJs für ihre Unterstützung.



Die Vorfreude auf das 70. Jubiläum ist groß und alle sind herzlich eingeladen diese an folgenden Terminen mit uns zu feiern:

- 07.02.2025 Festveranstaltung
- 08.02.2025 1. Prunksitzung
- 15.02.2025 2. Prunksitzung
- 22.02.2025 3. Prunksitzung
- 23.02.2025 4. Prunksitzung
- 04.03.2025 Kinderfasching
- 08.03.2025 Karnevalsanzug und Maskenball

(Änderungen vorbehalten)

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die unser Vereinsleben bereichern. Egal ob auf, unter oder hinter der Bühne bzw. vor, während oder nach dem Programm, Interessierte sind herzlich willkommen. Kommt dazu gern auf uns zu! Ihr findet uns auf Facebook, Instagram und unter [www.karnevalsclub-badschandau.de](http://www.karnevalsclub-badschandau.de)! DALLE MALLE HA HA

Euer Karnevalsclub Bad Schandau e. V.

## Frühschoppen mal anders



An einem schönen Sonntagvormittag im März rief der Ortschaftsrat Porschdorf zum Osterbaumschmücken auf den Dorfplatz. Niemand hatte damit gerechnet, dass so viele Leute Interesse daran zeigen. Nach ca. einer halben Stunde war das Werk vollbracht und alle konnten sich den wohlverdienten Hopfentee schmecken lassen.

Der Ortschaftsrat Porschdorf bedankt sich recht herzlich für die große Hilfe und den schönen Vormittag. Beim nächsten Mal wird gegrillt – versprochen!!!  
„Wir tun was wir können!“

Euer Ortschaftsrat  
Jens Tappert  
Ortsvorsteher

## Die Senioren aus Krippen berichten



Am 7. März fanden fast 20 Senioren den Weg ins Vereinshaus zu unserem monatlichen Treff. Frau Anita G. hatte ihre Gitarre mit und beim gemeinsamen Singen hatten alle Spaß, auch wenn es mal nach dem 1. Vers hieß: „Text an der Kasse.“ Schnell machte sich z.B. bei den Liedern „Jetzt fahr'n wir übern See...“ oder „Auf der Festung Königstein ...“ Fröhlichkeit breit. Viele Teilnehmer bereichern die Nachmittage, indem sie selbst mit Ideen beitragen (historische Fotos, interessante Bücher, kleine Geschichten zum Vorlesen usw.).

Das nächste Mal wird es bestimmt auch wieder abwechslungsreich. Lasst euch überraschen. Alle sind herzlich eingeladen.

i.A. U. Müller

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag, dem 5. April 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

**Freitag, der 22. März 2024**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

**Mittwoch, der 27. März 2024, 9.00 Uhr**



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13  
Telefon: 035022 42529  
Fax: 035022 41580  
E-Mail: [info@rathmannsdorf.de](mailto:info@rathmannsdorf.de)

**Das Gemeindeamt ist bis auf Weiteres nicht besetzt.  
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Bad Schandau oder an Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101.**

Uwe Thiele, Bürgermeister

## Information an alle Vermieter

Die Meldescheinvorlagen für die Abrechnung der Gästetaxe erhalten Sie bis auf Weiteres am Empfang des Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bad Schandau.

Bitte wenden Sie sich dazu an Frau Männel, per Telefon unter 035021 501105 oder per Mail an [tmaennel@stadt-badschandau.de](mailto:tmaennel@stadt-badschandau.de).

Uwe Thiele, Bürgermeister



Vereine und Verbände

## Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 27.03.2024, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20, statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller





## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2024

#### **Beschluss-Nr. 2024/RDS/016:**

Auf der Grundlage des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, sowie der §§ 2, 6 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist beschließt der Gemeinderat folgende Satzung:

#### **Artikel 1 Gegenstand**

Die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxesaufsetzung) der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna vom 09.03.2021, zuletzt geändert am 23.02.2022, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 5/2022 am 11. März 2022, wird wie folgt geändert und lautet neu:

#### **§ 3 Abs. 3 und 4 Maßstab und Satz der Gästetaxe**

(3) Die Gästetaxe nach Absatz 1 beinhaltet einen Betrag von 0,90 € zur Finanzierung der Mobilitätskarte, mit welcher nach § 6 Abs. 2 die unentgeltliche Nutzung von Nahverkehrsmitteln ermöglicht wird. Dieser Betrag wird im Namen und für Rechnung der Regionalverkehr Sächsische Schweiz – Osterzgebirge GmbH (RVSOE) und der Partner des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) als Erbringer der Leistung vereinnahmt.

(4) Die Gästetaxe beinhaltet die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils geltenden Höhe. Davon ausgenommen ist der Anteil von 0,90 € für die Mobilitätskarte, welcher von den Abgabepflichtigen nach Abs. 1 erhoben und als durchlaufender Posten an den Leistungserbringer weitergereicht wird.

#### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Reinhardtsdorf-Schöna, den 12.03.2024

*Dr. Andreas Heine*  
Bürgermeister

#### **Hinweis gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Rechtswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

#### **Beschluss-Nr. 2024/RDS/015:**

Der Gemeinderat bestätigt und beschließt Kam. Anton Pelzer als Wehrleiter und Kam. Stefan Rehschuh als stellv. Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Reinhardtsdorf.

#### **Beschluss-Nr. 2024/RDS/014:**

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2024/RDS/014 vom 12.03.2024, die Vergabe der Projektsteuerung für die „Instandsetzung der Schäden vom HW Juli 2021 (Komplexmaßnahme Hirschgrund) in Reinhardtsdorf-Schöna (ID0778)“ an das Ingenieurbüro Martin Stärker, Altplauen 19, 01787 Dresden.

#### **Beschluss-Nr. 2024/RDS/011:**

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2024/RDS/011 vom 12.03.2024, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Bereich des Hirschgrunds (Teil 2 - ID0603)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.

#### **Beschluss-Nr. 2024/RDS/012:**

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2024/RDS/012 vom 12.03.2024, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Bereich des Hirschgrunds (Teil 3 - ID0604)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.

#### **Beschluss-Nr. 2024/RDS/013:**

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2024/RDS/013 vom 12.03.2024, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Bereich des Hirschgrunds (Teil 8 - ID0609)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtsdorf.



## Informationen aus der Gemeinde

### Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

**Dienstag, den 26.03.2024**

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

**Dienstag, den 02.04.2024**

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an [gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de](mailto:gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de) oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.



## Vereine und Verbände

### Einladung zum Ostersingen

Die Mitglieder des Heimatverein Schöna e. V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schöna laden alle Einwohner und Gäste recht herzlich zum Ostersingen mit der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna

**am Ostersonntag, dem 31. März 2024  
um 10.30 Uhr in die Parkanlage Schöna ein.**



Unsere kleinen Gäste können wieder Ostereier bemalen, um unseren Osterbaum noch schöner zu schmücken. Wir freuen uns auf viele Gäste und wünschen allen ein frohes Osterfest.



## DorfZeit e. V. – Aus Liebe zum Dorf

Es ist endlich geschafft. Jetzt kann es losgehen. Wir, der Verein DorfZeit e. V., sind ein offiziell registrierter Verein der sich für die Gemeinde Reinhardtsdorf, Schöna und Kleingießhübel einsetzt. Als Ziele haben wir uns die Organisation von Veranstaltungen, die Pflege der Heimat, die Verschönerung des Dorfes und die Bewahrung von wertvollen Traditionen gesetzt.

Bestimmt fragt ihr euch wer hinter dem Verein steckt. Wir sind Tobias Bucher, Carina Danischewski, Lisette Lepper, Teresa Eidam, Jenny Mensinger, Susan Bucher und Jonas Schreiter. Eine Gruppe von jungen Leuten, die sich zusammengeschlossen haben.

Nach und nach möchten wir uns kleinen und auch großen Projekten widmen, die wichtig für den Erhalt unserer Dorfgemeinschaft sind. Dazu zählen zum Beispiel die Verschönerung von Grünanlagen, das Streichen von Parkbänken, die Erneuerung von Spielplätzen und die Planung und Durchführung von Veranstaltungen zum Stärken des Dorflebens, insbesondere unsere Kirmes.

Aber auch eure Hilfe ist gefragt. Habt ihr Ideen oder Vorschläge welche Ecke im Dorf verschönert oder gepflegt werden sollte, was wir tun können um die wertvollen Traditionen zu erhalten oder welches Event ihr euch einmal wünscht? Dann scheut euch nicht uns zu kontaktieren.

Ein solcher Verein lebt natürlich von seinen Mitgliedern, weshalb wir uns über jede Unterstützung freuen. Egal ob als Helfer oder als Vereinsmitglied, jeder ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf euch kennenzulernen und gemeinsam etwas Gutes für die Gemeinden zu tun, denn das liegt uns am Herzen. Wir möchten es dennoch nicht versäumen uns für die bisherige und zukünftige Hilfe und Unterstützung bei allen ortsansässigen Vereinen zu bedanken. Danke für eure Zeit. Danke für eure Mühe. Danke für euren Einsatz.

*Euer Verein DorfZeit e. V.*

#### Kontaktdaten

DorfZeit e. V.

Telefon: 035028 868354

E-Mail: [dorfzeit@magenta.de](mailto:dorfzeit@magenta.de)



## Schulnachrichten

### Oberschule Königstein

### Hoch die Pinsel - Schüler der Oberschule Königstein packen fleißig an und gestalten eine neue Chill-Ecke für ihre Schule

In gemeinsamen Treffen des Schülerrates wird über Themen diskutiert, die den Schulalltag schöner gestalten. Ein Thema bekommt immer wieder besondere Aufmerksamkeit: **Die Chill-Ecke „Blauer Salon“**. Gemeinsam wollen wir unseren Blauen Salon renovieren, dekorieren und ihn zu unserem Wohlfühlort gestalten. Doch wieso der ganze Aufwand? Der Blaue Salon gilt als Aufenthaltsort für alle Klassenstufen u.a. bei Ausfallstunden, zum Aufwärmen, Chillen, Hausaufgaben machen und Gesellschaftsspiele spielen. Leider lädt der Raum aktuell wenig zum Wohlfüh-



len ein. Durch die abgeplatzten Wände, abbröckelnde Farbe und bemalten Tische wirkt der Raum schmutzilig und kühl.

Aus diesem Grund nehmen wir an der **48h-Aktion** teil und gestalten unseren Raum neu. In der 48h-Aktion können vom 24.05. bis 26.05. gemeinnützige, soziale, ökologische, (inter-)kulturelle, politische oder sportliche Projekte umgesetzt werden. Sie möchten mehr zur 48h-Aktion im Landkreis erfahren oder selbst mitwirken? Dann besuchen Sie die Website [www.jugendring-soe.de](http://www.jugendring-soe.de). Unsere 48h-Aktion gilt der Verschönerung des Blauen Salons. Wir wollen alle Wände einheitlich streichen, Tische abschleifen und neu bemalen, selbst gesprühte Graffitiplatten anbringen und zwei kleine Sofas aufstellen. Ein Filmteam, bestehend aus sechs Schülern der Oberschule, begleitet unser Projekt und stellt ein Video für die Homepage der Schule zusammen.

Um unser Projekt umsetzen zu können, erhalten wir finanzielle Unterstützung von der Stadt und dem Förderverein. Auch Sie möchten uns unterstützen? Wir benötigen Farbe, Schleifmaschinen und vieles mehr (Material auch gern zur Ausleihe). Bitte wenden Sie sich an die Schulsozialarbeiterin der Oberschule Königstein, Frau Schmatz. Sie erreichen Sie unter der Telefonnummer 0173 7234745.

Jetzt heißt es nur noch ... Hoch die Pinsel.

## Jugend aktuell

### Winterwanderung der Kreisjugendfeuerwehr SOE rund um Reinhardtsdorf-Schöna

Schon lange liefen die Vorbereitungen für unsere Winterwanderung, die in diesem Jahr am Samstag, dem 02.03.2024, in Reinhardtsdorf-Schöna stattfand. Fast 500 Kinder und Jugendliche mit Betreuern wurden von unserem Bürgermeister Herrn Dr. Andreas Heine und dem Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Paul an der Mehrzweckhalle in Reinhardtsdorf begrüßt. Pünktlich 9.30 Uhr starteten die ersten Gruppen zu der 11 km langen Wanderung. Diese führte entlang des Malerweges zum Zirkelstein, wo unser erster Verpflegungspunkt war. Die nächste Wegetappe war Richtung Zschirnstein zum Waldlehrpfad, dann weiter durch den Melzergrund zum Sportplatz. Am Kneippbecken konnten die Jugendlichen erneut ein heißes Getränk zu sich nehmen. Ein letztes Mal mussten die jungen Feuerwehrkameraden ihre Kräfte sammeln und es ging zurück über den Wolfsberg zur Mehrzweckhalle. Dort erwartete die Teilnehmer eine leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen, gekocht vom DRK Freital. Unsere kleinsten Kameraden der Kinderfeuerwehr waren an diesem Tag an verschiedenen, interessanten Stationen mit den Waldpädagogen vom SachsenForst. Dort wurde den Kindern in spielerischer Form Wissen zum Naturschutz, zum Thema Waldbrand und zur Zukunft des Waldes vermittelt. Die Strecke unserer Kleinen war etwas kürzer und befand sich in der Nähe vom Tretbecken.



Ich möchte mich im Namen der Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna bei allen bedanken, die für das Gelingen dieser Veranstaltung gesorgt haben. Dazu gehören das DRK Freital, alle Kameraden der Ortswehren Kleingießhübel, Reinhardtsdorf, Schöna und Cunnersdorf, der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna für die Nutzung der Mehrzweckhalle, der Feuerwehr Königstein für das Ausleihen der Feldküche, den Pädagogen des SachsenForst, allen Helfern und auch den Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder unserer Gemeinde.

*Fabian Fischer*

*Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna*



## Lokales

### Baubeginn der Waldtoiletten im Nationalpark

Am heutigen Mittwoch, den 28.02.2024, hat die Firma Abareus die ersten Bauteile für drei neue Waldtoiletten im Nationalpark Sächsische Schweiz geliefert und gesetzt. „Goldgrube“ nennt der Hersteller sinnigerweise die rund 3000 Liter fassenden Behälter, die zugleich unterirdisches Fundament und Depot der Hinterlassenschaften sind. Trockentrenntoilette ist der technische Begriff für dieses System, das ohne Wasserspülung funktioniert, nahezu geruchsfrei ist und eine umweltfreundliche Entsorgung ermöglicht. Die Waltersdorfer Firma Beyer hat mit Erdbau- und Gründungsarbeiten den Einbau der Betonteile vorbereitet.

Die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst möchte mit den Trockentrenntoiletten das Angebot für die Besucher des Nationalparks an den Parkplätzen Nasser Grund und Neumannmühle im Kirnitzschtal sowie am Lilienstein verbessern und die negativen Auswirkungen von Fäkalien im Gelände sowie den Anblick der vielen Taschentücher im Schutzgebiet reduzieren.

Die Trockentrenntoiletten bewähren sich bereits seit einiger Zeit im linkselbischen Teil der Sächsischen Schweiz an den Parkplätzen Bielatal und Papstein.

Der Rohbau für die ersten beiden Toiletten soll im ersten Halbjahr abgeschlossen sein, der Bau am Parkplatz Lilienstein soll anschließend folgen. Insgesamt sollen alle 3 Toiletten im Jahr 2024 für Besucher eröffnet werden. Wir sehen es auch weiterhin als Pilotprojekt an und geben unsere Erfahrungen und Unterlagen bei Bedarf auch gerne an Partner in der Region weiter.

Die Pilot-Waldtoilette im Bielatal wurden Mitte November 2022 eröffnet und ist mittlerweile 16 Monate in Betrieb. Mit der Betreuung der Waldtoiletten wurde eine einheimische Firma beauftragt. Der Pilotbetrieb ist erfolgreich. Bis auf wenige Ausnahmen konnte die Sauberkeit der Toiletten Dank der pfleglichen Nutzung durch die Besucher und der Betreuung durch den Auftragnehmer sehr gut gewährleistet werden. Die Entleerung ist in der Pilotphase halbjährig notwendig gewesen und hat durch ein beauftragtes Entsorgungsunternehmen gut funktioniert. Im Laufe des Jahres gab es kaum Reparaturen und Vandalismus.

Es ist erfreulich, dass der Zustand und das Erscheinungsbild der beiden Waldtoiletten nach 16 Monaten noch nahezu neuwertig ist und die Besucher diesen Service offensichtlich sehr wertschätzen. Der Erfolg der Pilotphase an den beiden Waldtoiletten war die Grundlage, die Entscheidung zum Bau der drei neuen Waldtoiletten für Besucher des Nationalparks zu treffen und die Investitionen zu finanzieren. Die neuen Waldtoiletten



werden nach dem gleichen Muster gebaut, so dass für die ganze Nationalparkregion dieser Besucherservice von Sachsenforst mit einem einheitlichen modernen naturangepassten Erscheinungsbild verbunden ist. Für den Bau der Toilettenhäuser wird beispielgebend eigenes Holz aus der planmäßigen Waldpflege der Forstreviere der Nationalparkregion Sächsische Schweiz genutzt.



## Trotz Nässe: Waldbrandsaison beginnt

### Mit Waldbrandüberwachung und Gefährdungsprognosen

Am 1. März beginnt die neue „Waldbrandsaison“ in Sachsen, die bis Oktober andauert. Statistisch gesehen treten über 90 Prozent der Waldbrände in Sachsen in diesem Zeitraum auf. Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst informieren daher ab sofort wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Für 31 sächsische Vorhersageregionen wird die Waldbrandgefahr in fünf Stufen - von 1 (sehr geringe) bis 5 (sehr hohe Gefahr) - im Internet veröffentlicht oder kann in der Waldbrand-App auch mobil eingesehen werden. Die besonders gefährdeten Waldgebiete in den nördlichen Regionen Sachsens (nördliche Teile der Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Nordsachsen) werden während der Waldbrandsaison mit Unterstützung eines automatischen Waldbrandfrüherkennungssystems durch die unteren Forstbehörden überwacht. Je nach konkreter Waldbrandgefährdung sind alle Forstbehörden in besonderer Bereitschaft. Aktuell ist die Waldbrandgefahr im gesamten Freistaat aufgrund der ergiebigen Niederschläge im Winter sehr gering. Das könnte sich aber schon bald ändern.

Forstminister Wolfram Günther: „In den letzten Jahren waren die Frühjahrs- und Sommermonate oft viel zu trocken. Dabei zeigt sich, dass das Waldbrandrisiko mit der Klimakrise ansteigt. Gleichzeitig gilt: Die allermeisten Waldbrände werden durch Menschen verursacht. Deshalb können viele Brände verhindert werden, wenn die Besucherinnen und Besucher im Wald ein paar einfache Regeln einhalten. Dafür möchte ich sensibilisieren. Der Wald ist Erholungsraum, Natur- und Lebensraum, Sauerstoff- und Rohstoffquelle. Wir sollten nicht fahrlässig mit ihm umgehen.“

### Infolge Klimawandel

#### Zunehmend feuchtes und mildes Winterhalbjahr

In einem erneut deutlich zu milden Herbst und Winter fielen in Sachsen im Flächenmittel insgesamt mehr als 400 mm Niederschlag, der überwiegend als Regen vom Himmel kam. Das sind über 100 mm mehr als normal in diesem Zeitraum. Damit wurde der Boden weitgehend durchfeuchtet. Zum Start der diesjährigen „Waldbrandsaison“ herrscht nur eine geringe meteorologisch begründete Waldbrandgefahr. Dieser momentane Zustand kann sich aber relativ schnell ändern, wenn das Temperaturniveau der nächsten Zeit vergleichsweise hoch und die Niederschläge ge-

ring sind. Dann kann eine große Verdunstung die Wasservorräte in kurzer Zeit drastisch verringern. Davon betroffen sind die oberflächennahen Bodenschichten und die darauf liegende sogenannte Streuschicht - das sind die Blätter, Nadeln und Zweige, die im Herbst abgefallen sind und den Boden bedecken. Bei der meteorologisch induzierten Waldbrandgefahr kommt der Feuchte der Streuschicht eine Schlüsselrolle zu: Wenn diese Feuchte durch Verdunstung drastisch sinkt, steigt damit die Waldbrandgefahr - die vorher gefallenen Niederschlagsmengen sind dann von untergeordneter Bedeutung.

Das Phänomen der erhöhten Niederschlagstätigkeit im Winter bei nahezu unveränderter Jahresniederschlagssumme führt zwangsläufig zu geringeren Niederschlägen während des Sommers. In Deutschland und damit auch in Sachsen haben die Winterniederschläge in den letzten Jahrzehnten um etwa 25 Prozent zugelegt. Diese von den Klimamodellen ziemlich exakt vorhergesagten Veränderungen werden in Kombination mit höheren Temperatur- und damit höheren Verdunstungswerten auch im Durchschnitt der kommenden Jahre erwartet. Damit nimmt die Waldbrandgefahr mit dem fortgesetzten Klimawandel insgesamt zu.

### 2023 war ein „durchschnittliches“ Waldbrandjahr

Nach dem intensiven Waldbrandgeschehen in 2022 - unter anderem mit den großen Bränden in der Gohrischheide und dem Nationalpark Sächsische Schweiz - verlief die Waldbrandsaison im vergangenen Jahr der Anzahl nach auf dem Niveau des langjährigen Durchschnitts: 110 Waldbrände wurden 2023 gemeldet (2022: 215). Mit insgesamt 136 Hektar (2022: 784) lag die Waldbrandfläche im vergangenen Jahr aber deutlich über dem langjährigen Mittel (rund 70 Hektar). Der Grund hierfür war ein erneuter großflächiger Brand in der Gohrischheide im Juni, bei dem rund 123 Hektar geschädigt wurden. In 85 Fällen konnten die Ursachen für die Waldbrände im Jahr 2023 geklärt werden: 83 Mal war es der Mensch, der den Brand verursacht hat, in 12 Fällen sogar vorsätzlich. Blitzschlag war für nur zwei Brände verantwortlich. Die wirtschaftlichen Verluste wurden mit rund 150.000 Euro angegeben. Nicht darin inbegriffen sind die Kosten für die Brandbekämpfung oder der ideelle Schaden der betroffenen Naturräume.

### Waldbrandschutz geht jede und jeden an

Nur fünf Prozent der Waldbrände in Sachsen werden nach der vorliegenden langjährigen Waldbrandstatistik durch natürliche Einwirkungen wie Blitzschlag verursacht, während der Mensch für mindestens zwei Drittel der Waldbrände verantwortlich ist (für die restlichen Brände konnte die Ursache nicht ermittelt werden). Durch das richtige Verhalten kann jede und jeder dazu beitragen, Waldbrände zu verhindern. Dafür sind einige einfache Regeln zu beachten:

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten. Darunter fallen unter anderem das Rauchen und Grillen sowie das Zünden von Lagerfeuern.
- Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren von aufgeheizten Katalysatoren der auf trockener Bodenvegetation abgestellten Fahrzeuge aus.
- Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
- Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.



- Besonders bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder gegebenenfalls auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald ganz sperren.

### Online und mobil: Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst schnell, unkompliziert und kostenlos. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.

Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe und Informationen zu Sachsenforst finden Sie auf [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de). Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de). Ausführliche Informationen zur Überwachung der Waldbrandgefahr können Sie im Waldportal Sachsen abrufen

([www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html](http://www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html)).



## Schwarzstorch aus der Nationalparkregion Böhmisches Schweiz erstmals in Afrika nachgewiesen

Aus dem Senegal, aus über 6000 km Entfernung, hat die Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz erstmals einen Nachweis über einen in der Böhmisches Schweiz geschlüpften Schwarzstorch erhalten. An der Atlantikküste bei Joal, etwa 90 Kilometer südöstlich von Dakar, konnte ein französischer Ornithologe den Storch so fotografieren, dass auch der Ring und der eingravierte Code erkennbar ist, den der Storch kurz nach seiner Geburt in der Felswand des Elbecanyons von böhmischen Ornithologen erhalten hat. Damit ist das der am weitesten entfernte Ort, an dem bisher ein Schwarzstorch aus der Böhmisches Schweiz nachgewiesen wurde. Derzeit sind der Storch und seine Artgenossen wahrscheinlich auf dem Weg zurück nach Europa.

Im März beginnt im Elbsandsteingebirge die Brutzeit, bei der freiwillige Ranger und Kletterer helfen, die Horstplätze zu schützen. Petr Kříž, Direktor der Verwaltung des Nationalparks Böhmisches Schweiz: „Schwarzstörche, aber auch Wanderfalken oder Kormorane, haben hier vor allem deshalb eine Chance, ihre Jungen aufzuziehen, weil die Besucher ihren Lebensraum respektieren. Die nötige Sicherheit und Ruhe haben die Vögel nur, wenn der Mensch

den notwendigen Abstand wahrt. Dann können wir uns nach den Bruterfolgen so wie jetzt gerade gemeinsam an Meldungen über die Lebenswege der hiesigen Jungvögel erfreuen.“

Schwarzstörche gehören zusammen mit Wanderfalken und Uhus zu den besonders geschützten Arten, für die die Verwaltung des Nationalparks Böhmisches Schweiz jährlich die Horstschutzgebiete für den Zeitraum vom 1. März bis Ende Juli festlegt. Die Maßnahme gilt für die unmittelbare Umgebung der Horste im Nationalpark Böhmisches Schweiz sowie im CHKO Labské pískovce (Landschaftsschutzgebiet Elbsandsteingebirge) und besteht darin, den Zugang für Besucher zu beschränken. Der Horstschutz schränkt die Wanderungen auf markierten Wanderwegen nicht ein.

Hintergrund: Der im Senegal fotografierte Schwarzstorch schlüpfte im Jahr 2022 zusammen mit zwei weiteren Geschwister in einem Felsennest in Podskali im národní přírodní rezervaci Kaňon Labe (Nationales Naturschutzgebiet Elbecanyon). Die extrem scheuen Schwarzstörche nisten normalerweise in Bäumen, aber im Elbsandsteingebirge erlaubt das Gelände auch das Nisten auf Felsvorsprüngen. Dort, wo dies möglich und für die Vögel sicher ist, beringen Ornithologen die Küken. Die Ringe ermöglichen eine weitere Beobachtung der Vögel, denn die Codes können aus größerer Entfernung abgelesen werden.

Schwarzstörche sind Zugvögel. Welche Zugroute die jungen Schwarzstörche nach dem Verlassen des Horstes zu ihren Winterquartieren jeweils nehmen werden, ist genetisch festgelegt. Ihre Eltern bringen ihnen die Route nicht bei. Mitteleuropäische Schwarzstörche ziehen in zwei Richtungen nach Süden: über die Iberische Halbinsel oder über den Balkan. Es ist wahrscheinlich, dass einige Störche in Südeuropa überwintern, wobei viele Nachweise über in der Böhmisches Schweiz beringte Störche aus der französischen Camargue oder Südspanien stammen. Es gibt auch Berichte aus dem Nahen Osten, insbesondere aus Israel.



*Schwarzstorch aus der Böhmisches Schweiz, aufgenommen im Senegal am 19. Februar 2024. Dank der Meldung des französischen Fotografen Jean-Marie Dupart konnte der Storch anhand des weißen Rings mit dem Code 67PP identifiziert werden.*

*Foto: Jean-Marie Dupart*

In der Nationalparkregion Sächsische Schweiz gab es bis vor der Coronazeit vier bis sechs Schwarzstorchhorste pro Jahr. Die Zahl hat sich leider bis auf ein bis zwei Horste im Nationalpark reduziert. Trotz aller Bemühungen zum Schutz gab es auch 2023 nur 2 Bruten aus denen nur ein Jungvogel hervorgegangen ist.

In der Böhmisches Schweiz ist die Anzahl der Schwarzstorchbruten von früher neun auf mittlerweile nur noch drei bis vier pro Jahr zurückgegangen.

Der Rückgang der Bruterfolge ist in Osteuropa wohl länderübergreifend zu verzeichnen. Eindeutige Gründe stehen nicht fest, doch könnten Störungen am Brutplatz, Trockenheit in den Nahungsgewässern mit Futtermangel oder Probleme in den Winterquartieren eine Ursache sein.



## Landratsamt und Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz informieren zum Gesprächsforum zur Entwicklung der Nationalparkregion auf der Burg Hohnstein am 6. März 2024

Landrat Michael Geisler und der Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst (NLPFV) Uwe Borrmeister begrüßten am 6. März 2024 über 80 Teilnehmer zum bereits dritten Gesprächsforum zum Thema Entwicklung der Nationalparkregion, diesmal auf der Burg Hohnstein.

Als Gäste nahmen auch der Sächsische Innenminister Armin Schuster sowie die Präsidentin der Landesdirektion, Regina Kraushaar, teil.

Mit dem regionalen Schwerpunkt der Vorderen Sächsischen Schweiz diskutierten Bürger, Touristiker, Vertreter von Behörden und Institutionen sowie weitere interessierte Gäste mit Experten zu den Themen Waldbrandschutzmaßnahmen, Tourismusentwicklung, Wege und Waldentwicklung im Nationalpark und im Landschaftsschutzgebiet.

In zwei jeweils 45-minütigen Gesprächsrunden fand ein reger Austausch an den unterschiedlichen Thementischen statt, bei denen einerseits Bedenken und kritische Aspekte angesprochen, aber auch konstruktive Lösungsvorschläge zur Disposition gestellt wurden.

### Waldbrandschutzmaßnahmen

Großes Interesse bestand nicht nur beim Thema „Waldbrandschutzmaßnahmen“, wobei dies nach den Bränden im Nationalpark in den letzten Jahren noch immer sehr kontrovers diskutiert wurde. In 90 Prozent aller Waldbrände ist der Mensch der Verursacher, sei es durch Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit oder schuldhaft durch Brandstiftung. Dank der höheren Zahl von Rangern der Nationalparkwacht können die Besucher besser informiert, Ordnungswidrigkeiten, wie illegales Feuer öfter entdeckt und auch strafrechtlich relevante Verstöße konsequenter verfolgt werden. Durch gemeinsame Übungen zwischen den Freiwilligen Feuerwehren und den Rangern wurden im vergangenen Jahr sieben illegale Lagerfeuer entdeckt und frühzeitig in Zusammenarbeit gelöscht. Für den schnellen Erstangriff stehen jetzt sieben Zisternen mit einem Gesamtvolumen von 500.000 Litern Löschwasser zur Verfügung.

Durch das Sächsische Innenministerium wurde mittlerweile die Rechtsgrundlage geschaffen, dass die Landkreise Brandverhütungsschauen im Wald vornehmen dürfen. Außerdem stellt der Freistaat neue Waldbrandbekämpfungstechnik zur Verfügung. „Ich bin sehr froh, dass das erste Fahrzeug bereits Ende dieses Monats ausgeliefert wird und im Laufe des Jahres weitere hinzukommen sollen“, so Landrat Geisler.

### Tourismusentwicklung

Ina Kische, stellvertretende Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz, stellte die Einbindung des Nationalparks in die abgestimmte Entwicklung des Tourismusleitbildes Sächsische Schweiz vor. Dieser unterstützt beispielsweise die Entwicklung der „Gästekarte mobil“ und die Bemühungen zur Etablierung der Nationalparkregion als nachhaltiges Reiseziel. Nicht zuletzt ermöglicht der Status Nationalpark die Teilnahme an erheblichen Werbebudgets. Teilnehmer des Gesprächsforums stellten vor allem Fragen zu den touristischen Projekten, mit denen in und um Hohnstein die Entwicklung vorangetrieben werden sollte. Häufig waren es die naturschutzrechtlichen Regelungen zum Schutz des Landschaftsschutzgebiets, vereinzelt auch des Nationalparks, die diesen entgegenstanden.

### Waldentwicklung und Wegekonzept

Sowohl Uwe Borrmeister als auch Andreas Knaak von der Nationalpark- und Forstverwaltung wünschen sich, dass sich Wald und Landschaftsschutz sinnvoll ergänzen. Wichtig sei aber auch ein vorausschauender Ausbau von Wanderwegen und Stiegen, um den Tourismus in der Nationalparkregion mit Augenmaß zu lenken.

Deutlich wurde auch die wiederholte Forderung nach grenzüberschreitenden Wegen. Wichtig sind diese in erster Linie für den Rettungsdienst, aber auch in der touristischen Nutzung, um Wanderziele länderverbindend attraktiv zu machen.

### **Resümee**

Im Rückblick auf die beiden im Jahr 2023 stattgefundenen Gesprächsrunden stellte Landrat Michael Geisler fest, dass nach den Waldbränden im Jahr 2022 und dem in der Folge erstellten Handlungskonzept mit Empfehlungen der Expertenkommission bereits eine Menge passiert ist: „Zwischenzeitlich hat der Landkreis ein Konzept zur überörtlichen Hilfe erstellt, welches die Feuerwehrekameraden vor Ort strukturiert unterstützt. Auch die Netzwerkarbeit zwischen der Nationalpark- und Forstverwaltung und der unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde wurde deutlich intensiviert.“

Dennoch besteht in etlichen Punkten noch dringender Handlungsbedarf. So prägten auch diese Veranstaltung wieder die Diskussionen zum Thema Erosion und Sicherheit: Auf der einen Seite steht das Naturerlebnis, andererseits ist auch die Sicherheit vor dem Hintergrund der in der Sächsischen Schweiz bestehenden Veränderungen und Gefahren durch Erosion ein wichtiger Faktor. Ganz konkret im Fall der ungeklärten Zukunft der „Amselfallbaude“ ist dringend eine Entscheidung herbeizuführen. Gleiches gilt auch für die derzeit gesperrte Felsenburg Neurathen.

Der Landrat bekräftigte nochmals seine Intention zur Fortsetzung der Gespräche: „Ich habe gemerkt, dass zu den auch heute wieder angesprochenen Themen ein ungebrochenes Interesse besteht; ich finde das gut, wichtig und richtig. Ich wünsche mir, dass wir den offenen Dialog fortsetzen und letztendlich gemeinsam Wege finden, die Sie, die Menschen, die hier leben, mittragen können.“

Das liegt auch im Interesse des Leiters der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, Uwe Borrmeister: „Nach dem nunmehr dritten Gesprächsforum in Sebnitz, Bad Schandau und jetzt in Hohnstein haben wir uns sehr über das rege Interesse an der Nationalparkregion gefreut. So konnten viele Hintergründe zu aktuellen Belangen und Wünschen erläutert werden, doch sind jeweils auch viele Fragen offengeblieben. Deshalb ist das dritte Gesprächsforum nicht der Abschluss, sondern der Anfang weiterer Gesprächsrunden im kleineren Rahmen in den Ortschaften im und um den Nationalpark.“

Hintergrund: Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten trägt die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst den traditionellen Erholungs- und Sportinteressen im Nationalpark und im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz im größtmöglichen Umfang Rechnung, zum Beispiel bei den Vereinbarungen zu den 400 Kilometern Wanderwegen, 700 zugelassenen Kletterfelsen, 100 Kilometern Zugangswegen zu Kletterfelsen, 58 Boofen und 51 Kilometern Radrouten allein im Nationalpark.





## Veranstaltungen im April & Mai

### Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



#### Filzkurs „Blumenwiese“, 18.04.2024, 17 - 19 Uhr

Holen Sie sich den Frühling ins Haus und lernen Sie von unserer Referentin Ina Jeromin, wie Mohnblumen und Narzissen aus Filz gestaltet werden können.

#### Naturtag (JuNa) „Vogelstimmenexkursion“, 20.04.2024, 08.00 - 10.30 Uhr

Liebe Kinder und Eltern aufgepasst! Wir wollen mit euch auf die Suche nach Vogelstimmen gehen. Ganz nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ starten wir 8 Uhr in Tharandt zu unserer Tour. Bringt gerne eure Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher mit!

#### Unterwegs auf der Streuobstwiese, 20.04.2024, 11 - 13 Uhr

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Gemeinsam mit Silke Hausdorf wollen wir unter den Zweigen der blühenden Obstbäume verweilen und klären was eine Streuobstwiese ausmacht, was die Besonderheiten sind und welche Pflanzen dort vorkommen. Am Ende stellen wir ein Wildpflanzenprodukt für zu Hause her.

#### Naturtag (JuNa) „Von Moor, Wetter & mehr“, 4. Mai 2024 (Sa.), 9/10 - 13 Uhr

Liebe Kinder, Liebe Eltern, wir wollen mit euch das Georgenfelder Hochmoor erkunden und dort typische Pflanzen & Tiere kennenlernen. Zusätzlich erfahren wir Interessantes über den Standort und das Wetter im Gebiet Zinnwald-Georgenfeld.

#### Weg- & Wiesenpflanzen: Brennnessel & Kleine Braunelle, 27.05.2024 (Mo.), 17 - 19 Uhr

Auf zu einer Entdeckungsreise in die Welt der wilden Kräuter rund um den Lindenhof! Im Mittelpunkt stehen an diesem Tag vor allem die Brennnessel und die Kleine Braunelle. Sie erfahren, was diese Wildpflanzen so besonders macht und welche Bedeutung sie in unserer Kulturlandschaft haben.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter [www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de](http://www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de)

#### Kontakt Umweltbildungsbüro:

Juliane Märtens & Katja Dollak  
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf  
Telefonnummer: 03504 629665

E-Mail: [bildung@lpv-osterzgebirge.de](mailto:bildung@lpv-osterzgebirge.de)

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER- Verwaltungsbehörde



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## Mitteilungen des NationalparkZentrums

### ÖFFNUNGSZEITEN:

März täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr;

ab April täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

### KONTAKTE / ANMELDUNG:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz (NLPFV), NationalparkZentrum, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50242;

[www.nationalpark-saechsische-schweiz.de](http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de)

Mail: [Veranstaltungen.Nationalpark@smekul.sachsen.de](mailto:Veranstaltungen.Nationalpark@smekul.sachsen.de)

### Herzlich willkommen

#### zu den NÄCHSTEN ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

(wenn nicht anders angegeben, Teilnahme kostenlos):

**DIENSTAG • 2. APRIL, 13 bis 14:30 Uhr**

Waldkundliche Führung

#### Wer weiß denn sowas?! – Zum Oma-Opa-Enkel-Tag durch den Wald auf der Festung Königstein

Eine spannende und verspielte Rätseltour für Großeltern und Enkel gleichermaßen, wobei es um den Wald, seine Geschichte und seine Bewohner geht; **Marie Ahnert (NLPFV, Umweltbildung)**; *In Zusammenarbeit mit dem Nationalparkpartner Festung Königstein gGmbH*; Anmeldung und Teilnahmeentgelt nur direkt über die Festung Königstein (Tel. 035021 64607)

**MITTWOCH • 3. APRIL, 9 bis 13 Uhr**

Führung mit der Nationalparkwacht Sächsische Schweiz

#### Ein Streifzug durch die Geologie des Elbsandsteingebirges

Aufschlussreiche geologische Exkursion im Gebiet Schmilka; **Nationalparkwacht Gruppe Schmilka**; Treffpunkt: bei Anmeldung

**DONNERSTAG • 4. APRIL, 18 bis 19:30 Uhr**

Kunsthistorischer Vortrag im NationalparkZentrum anlässlich des Caspar-David-Friedrich-Jahres

#### Caspar David Friedrich (1774 – 1840)

#### und die Landschaftsmalerei der Romantik

Eindrucksvoll bebildeter kunstgeschichtlicher Vortrag über die **sächsische Landschaftsmalerei der Romantik, deren Wurzeln und besondere Ausprägung bei Caspar David Friedrich**; **Dr. Anke Fröhlich-Schauseil** (Kunsthistorikerin); Anmeldung nicht erforderlich

**SAMSTAG • 6. APRIL, 10 bis 16 Uhr/ max. 18 Uhr**

Wanderaktionstag zur Saisonöffnung Forststeig 2024

#### 8 verschiedene Wanderungen

#### entlang der Trekking-Route „Forststeig Elbsandstein“

Waldwissen spannend und kenntnisreich vermittelt **auf 8 verschiedenen Forststeig-Wanderungen: Über den Quirl** (um den Pfaffenstein über den Quirl nach Königstein), **In den Elbhängen** (vom Großen Zschirnstein durch das Gelobtbachtal), **Am Großen Zschirnstein** (vom Taubenteich über den Großen Zschirnstein nach Kleingießhübel), **Über den Katzstein** (von Rosenthal über Rotstein und Katzstein nach Cunnersdorf), **Über die Grenzplatte** (durch das Bielatal über die Grenzplatte), **Über den Papststein** (über den Gohrisch, Papststein und Kleinhennersdorfer Stein), **Über den Lampertstein** (von Bielatal über den Spitzstein nach Cunnersdorf) sowie **Über den Schneeberg** (vom Taubenteich über die Grenze, vorbei an Kristin Hrádek auf den Hohen Schneeberg); **Leitung: Förster der NLPFV und Forststeigführer**, *im Rahmen der Forststeig-Wanderungen ist mit einem Nachweis die Nutzung der Busse des Nationalparkpartners RVSÖE GmbH kostenfrei (gilt nicht für S-Bahn)*; Treffpunkt: bei Anmeldung



### NationalparkZentrum Sächsische Schweiz sucht eine Saisonkraft (m/w/d) ab 01.04.2024

Das NationalparkZentrum in Bad Schandau ist für Einwohner und Gäste der Region eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Nationalpark – viele Gäste nehmen an Veranstaltungen teil oder besuchen die Ausstellungen. Diese sind in der Saison täglich von 9 – 18 Uhr geöffnet.

In der Zeit vom 01.04. – 30.11.2024 wird zur Verstärkung des Teams an der Besucherinformation im NationalparkZentrum eine **engagierte Mitarbeiterin/ein engagierter Mitarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung auf 538 EUR-Basis** gesucht.

Weitere Informationen  
[www.nationalparkzentrum-saechsische-schweiz.de](http://www.nationalparkzentrum-saechsische-schweiz.de)

## Bekanntmachung und Einladung zur Teilnehmerversammlung mit Nachwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Ländliche Neuordnung Porschdorf  
 Verfahrensnummer 280011  
 Stadt Bad Schandau

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung Porschdorf, werden hiermit zu einer öffentlichen

### Teilnehmerversammlung

am Dienstag, den 23. April 2024, um 18:00 Uhr in die Feuerwehr Porschdorf, Hauptstraße 1b in 01814 Porschdorf eingeladen.

Zur Tagesordnung gehören folgende Punkte:

1. Bericht zum Stand des Verfahrens
2. Vorstandsnachwahl
3. Information zur 5. Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
4. Weitere Verfahrensschritte und anstehende Aufgaben
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Für den Vorstand sind **1 Vorstandsmitglied** und **4 Stellvertreter** des Vorstandes nachzuwählen.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit insgesamt **5 Personen** in den Vorstand nachwählen.

Die Teilnehmerversammlung kann auch Nebenbeteiligte oder am Verfahren überhaupt nicht Beteiligte wählen. Kandidaten für den Vorstand können auch in der Versammlung noch benannt werden.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Erbbauberechtigten stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG).

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über eine Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte müssen sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt ist. Die amtliche Beglaubigung erteilen die Städte und Gemeinden gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte im Wahltermin nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, sollten daher zweckmäßigerweise eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

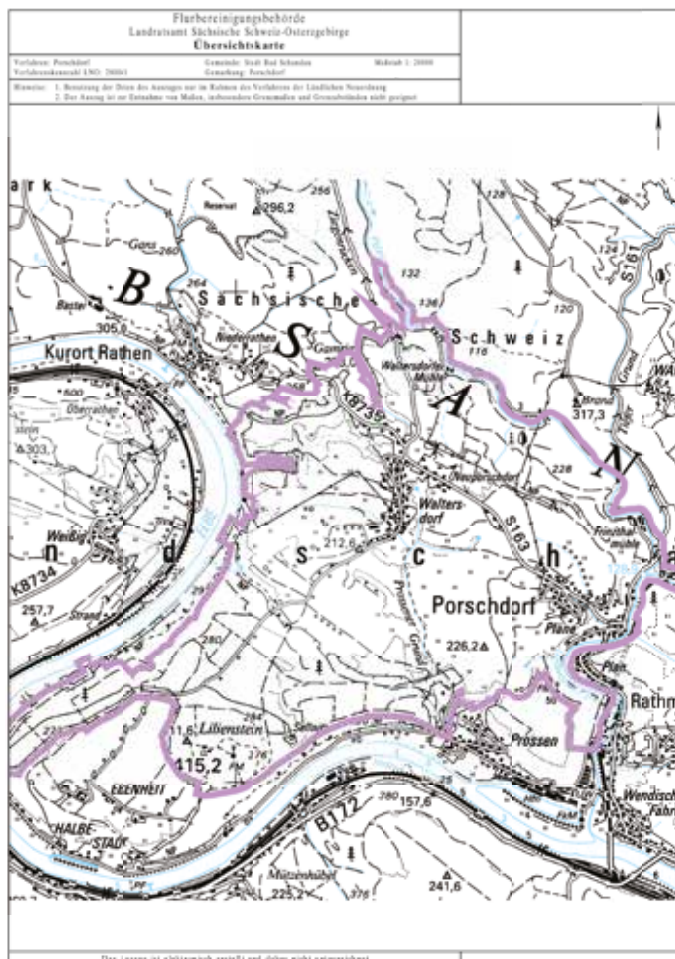
Vollmachtformulare können bei der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Porschdorf angefordert werden (Telefonnummer 03501/515-3612 (Herr Guba) oder E-Mail: [jonathan.guba@landratsamt-pirna.de](mailto:jonathan.guba@landratsamt-pirna.de)).

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretungen Mitglieder des Vorstandes bestellen.

**Interessenten an der Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmergeinschaft sind aufgerufen, bis zur Wahl ihre Bereitschaft beim Landratsamt Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, Obere Flurbereinigungsbehörde, Schloßpark 4, 01796 Pirna oder unter [Jonathan.Guba@landratsamt-pirna.de](mailto:Jonathan.Guba@landratsamt-pirna.de) mit Kontaktdaten zu erklären.**

Pirna, den 28.02.2024

*gez. Grundmann*  
 Leiter Stabsstelle  
 Obere Flurbereinigungsbehörde



Übersichtskarte des Verfahrens Ländliche Neuordnung Porschdorf





**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelisch-lutherische  
Kirchgemeinde  
Bad Schandau**



**Gottesdienste**

**Sonntag, 24. März**

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Schramm

**Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag**

19.30 Uhr Bad Schandau – Taizé-Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Schramm

**Freitag, 29. März - Karfreitag**

15.00 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

**Sonntag, 31. März - Ostersonntag**

- 05.30 Uhr Porschdorf – Osternachtsandacht mit anschließendem Osterfrühstück
- 06.30 Uhr Reinhardtsdorf – Osternachtsandacht mit anschließendem Osterfrühstück
- 09.00 Uhr Reinhardtsdorf – Familiengottesdienst mit anschließender Osternestsuche  
Gemeindepädagoge Schlenker
- 10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

**Montag, 1. April - Ostermontag**

- 09.00 Uhr Krippen – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm
- 10.15 Uhr Porschdorf – Familiengottesdienst mit anschließender Osternestsuche  
Gemeindepädagoge Schlenker

**Sonntag, 7. April**

10.15 Uhr Reinhardtsdorf – Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

**Gemeindekreise**

Konfirmanden	Bad Schandau	Dienstag, 26.03., 16.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Königstein	Donnerstag, 04.04., 19.00 Uhr
Christenlehre	Reinhardtsdorf	Montag, 16.00 Uhr
	Bad Schandau	Mittwoch, 14.00 Uhr 1. - 4. Kl.
Junge Gemeinde Handglockenchor Junger Chor Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 15.00 Uhr 5./6. Kl.
	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
	Bad Schandau	Dienstag, 18.00 Uhr
	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Junger Chor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien und an Feiertagen statt.

**Offene Kirchen**

Bad Schandau: Offene Kirche  
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

**Spendenaufwurf für die Dachsanierung der Kirche Krippen**



Das Dach (Schiff und Turm) der Krippener Kirche muss saniert werden. Die dafür notwendige Finanzierung kann nur durch Förderung aus dem „Leader-Programm“, aus außerordentlichen Zuweisungen der Landeskirche und aus Eigenmitteln realisiert werden. Daher haben wir ein Architekturbüro zur Ermittlung der dafür notwendigen Kosten beauftragt. Die Kostenberechnung ergab einen Bedarf von 350.000 €. Davon muss die

Kirchgemeinde mindestens 10 %, also 35.000 € aufbringen. Diese Summe ist derzeit noch nicht abgesichert. Es fehlen ca. 15.000 €. Um diese derzeitige Finanzierungslücke zu schließen, sind wir auch auf Spenden für das Vorhaben angewiesen. Dazu haben wir einen Spendenaufruf gestartet und bedanken uns für alle Spenden, die bisher eingegangen sind.

Wir freuen uns über weitere Spenden, die uns helfen, die Kirche in Krippen zu erhalten. Jeder Betrag, ob groß oder klein hilft.

Sie können spenden an:  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau  
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19  
BIC: GENODED1DKD  
Betreff: Kirche Krippen

Herzlichen Dank, dass Sie so zur Rettung der Krippener Kirche beitragen.

**Urlaub in der Kirchgemeindeverwaltung**

Das Pfarrbüro bleibt vom 28. März bis 3. April geschlossen. Sie erreichen Frau Schartel in der Woche nach Ostern am 4. und 5. April von 9 - 11 Uhr im Büro. In dringenden Bestattungsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Kirchvorsteher Holger Trede (0173 5623762).

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde**

**Sie sind herzlich eingeladen**

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
  - zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschalstr. 39  
Weitere Infos unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de) oder  
Tel.: 035022 42879



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Matthias Riedel**

Ihr Medienberater vor Ort

**03535 489-168**

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239  
[matthias.riedel@wittich-herzberg.de](mailto:matthias.riedel@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen